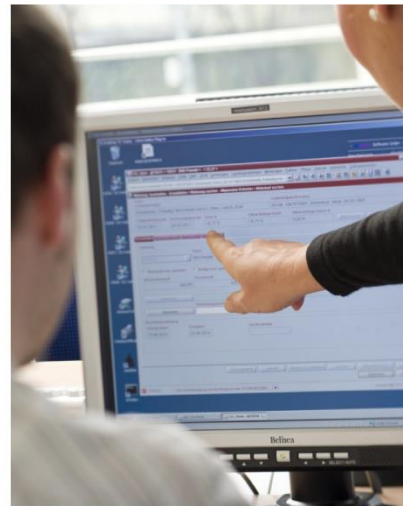


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 30/25



Inhaltsverzeichnis

1	Statistik.....	3
1.1	Statistik DiGA	3
1.1.1	Abgabe und Inhalt der Statistik DiGA für das 1. Quartal 2025.....	3
2	Meldungen	3
2.1	DEÜV/DÜBAK	3
2.1.1	Merkmale Rechtskreis KV/PV – fehlendes Merkmal bei bestimmten Fallkonstellationen	3
2.2	DÜBAK	4
2.2.1	Verarbeitung Bestandsmeldungen Leistungsbezieher SGB II	4
2.3	DaBPV (Datenaustauschverfahren zur Beitragsdifferenzierung in der sozialen Pflegeversicherung).....	4
2.3.1	Wichtige Änderung im DaBPV-Verfahren mit Release 25.15.p01.6	4
2.4	Aktionssteuerung	5
2.4.1	Keine Folgeverarbeitung bei der Stornierung von Versicherungszeiten über die Aktionssteuerung	5
3	Versorgungsmanagement.....	6
3.1	TP5 – Technische Fehler im AnnahmeBatch bearbeiten	6
3.1.1	Hinweise zur SQL- Auslieferung	6

1 Statistik

1.1 Statistik DiGA

1.1.1 Abgabe und Inhalt der Statistik DiGA für das 1. Quartal 2025

Für das 1. Quartal 2025 besteht in der Statistik DiGA die Besonderheit, dass die ausgewerteten Folgeverordnungen in BITMARCK_21c|ng noch Abweichungen beinhalten. Nach kürzlicher Klarstellung durch den GKV-SV zählt bereits die erste Verordnung mit zu den Folgeverordnungen. Die Software greift jedoch nur Fälle ab der zweiten Verordnung auf.

Die BITMARCK Service GmbH wird die korrekten Daten für die Folgeverordnungen über ihr Datawarehouse ermitteln und an den GKV-SV weiterleiten. Die Satzarten für die Fallanlage und die Genehmigungen sind im Übrigen nicht betroffen. Sie werden korrekt ermittelt und weitergeleitet.

Für Sie als Kassenverantwortlicher bedeutet dies, dass Sie die Statistik DiGA in gewohnter Weise erstellen und versenden können.

Ab dem 2. Quartal 2025 wird die Software in der Lage sein, auch die Satzart mit den Folgeverordnungen korrekt ab der ersten Verordnung auszuwerten.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Meldungen

2.1 DEÜV/DÜBAK

2.1.1 Merkmale Rechtskreis KV/PV – fehlendes Merkmal bei bestimmten Fallkonstellationen

Seit dem Jahresbeginn 2025 wurde in bestimmten Konstellationen der Rechtskreis der Krankenversicherung (KV) und Pflegeversicherung (PV) für Beschäftigte sowie Leistungsbezieher nach SGB II und SGB III nicht korrekt aufgebaut. Dies führte dazu, dass vermehrt der fachliche Fehler BEI0652 ausgegeben wurde.

Die Software wurde mit Release 25.15.p01.6 (geplante Marktfreigabe:19.03.2025) angepasst, sodass der Rechtskreis KV/PV wieder korrekt aufgebaut wird. Der Fehler BEI0652 aus der Komponente Beiträge wird dadurch nicht mehr ausgegeben.

Fälle, die vor der Installation des Releases fehlerhaft im System sind, müssen mit dem Release 25.15.p01.6 bereinigt werden. Hierfür steht der RKVMKorrekturbatch zur Verfügung. Dieser Batch korrigiert Versicherungszeiten ohne Rechtskreis KV/PV und baut den korrekten Rechtskreis auf. Die Korrektur ist zwingend erforderlich, um sicherzustellen, dass zukünftige Morbi-RSA-Statistiken fehlerfrei erstellt werden können.

2.2 DÜBAK

2.2.1 Verarbeitung Bestandsmeldungen Leistungsbezieher SGB II

Aktuell können Bestandsmeldungen für Leistungsbezieher nach SGB II (Meldungsarten 21 und 40) nicht verarbeitet werden. Bei der Verarbeitung tritt der fachliche Fehler MELDUEBAKXML10 auf. Ursache ist eine Umbenennung eines Attributs im zugrunde liegenden XML-Schema, das von der Software im Bestandsmeldungsverfahren nicht berücksichtigt wurde.

Die Behebung des Problems erfolgt mit dem Release 25.15.p01.6. Mit dieser Anpassung können die betroffenen Bestandsmeldungen wie gewohnt verarbeitet werden, ohne dass der fachliche Fehler ausgegeben wird.

Bestandsmeldungen, bei denen der Fehler MELDUEBAKXML10 fälschlicherweise ausgegeben wurde, können nach der Installation des Releases 25.15.p01.6 erneut im Batch verarbeitet werden.

2.3 DaBPV (Datenaustauschverfahren zur Beitragsdifferenzierung in der sozialen Pflegeversicherung)

2.3.1 Wichtige Änderung im DaBPV-Verfahren mit Release 25.15.p01.6

Mit dem Release 25.15.p01.6 wurde eine bedeutende Verbesserung im DaBPV-Verfahren (Datenaustauschverfahren zur Beitragsdifferenzierung in der sozialen Pflegeversicherung) implementiert. Die Software wurde so angepasst, dass die Folgeverarbeitung bei Rückmeldungen aus dem Verfahren nun automatisch angestoßen wird.

In der derzeitigen Version wird zwar das Merkmal der Elterneigenschaft korrekt gesetzt und die Kinder werden ordnungsgemäß in die Tabelle "Kinder PV-Abschlag" eingetragen. Allerdings erfolgt kein automatischer Anstoß der Folgeverarbeitung, wie beispielsweise die Beitragsberechnung.

Mit dem Release 25.15.p01.6 wird die Folgeverarbeitung automatisch initiiert, sobald Rückmeldungen aus dem DaBPV-Verfahren eingehen. Dies gewährleistet einen nahtlosen und effizienten Ablauf des gesamten Prozesses.

Um einen reibungslosen Ablauf des Verfahrens sicherzustellen, empfehlen wir dringend, den DaBPVEingangBatch erst mit dem Release 25.15.p01.6 in Betrieb zu nehmen. Dies stellt sicher, dass alle notwendigen Verarbeitungsschritte automatisch und korrekt durchgeführt werden.

2.4 Aktionssteuerung

2.4.1 Keine Folgeverarbeitung bei der Stornierung von Versicherungszeiten über die Aktionssteuerung

Ergänzend zur Anwenderinformation 29/25 vom 11.03.2025 sind auch die nachfolgenden Aktionssteuerungsaktivitäten, von einer fehlenden Folgeverarbeitung betroffen:

- Storniere Meldung Beschäftigte
- Storniere Meldung Studenten
- Storniere Meldung Rentner
- Storniere Meldung Freiwillige Versicherte
- Storniere Meldung Sonstige Versicherte

Mit Bezug auf die Anwenderinformation 29/25 sind folgende Möglichkeiten zur Korrektur der betroffenen Fälle, deren Folgeverarbeitung in der Beitragsberechnung, durch den Einsatz der Aktionssteuerungs-Aktivitäten nicht korrekt durchlaufen wurde, möglich:

- Wenn nur eine geringe Menge an betroffenen Fällen vorhanden ist und diese bekannt sind, kann die Beitragsberechnung mit Hilfe des KorrekturBatches korrigiert werden.
- Wenn die Menge der betroffenen Fälle nicht bekannt ist, kann mit Hilfe des BeitragsBerechnenBatches für den betroffenen Zeitraum eine Neuberechnung aller Fälle in diesem Zeitraum angestoßen werden.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

3 Versorgungsmanagement

3.1 TP5 – Technische Fehler im AnnahmeBatch bearbeiten

3.1.1 Hinweise zur SQL- Auslieferung

Das SQL-Paar mit der ID22156 „Ermittlung und erneuter Start von TP5Annahmebatches - Doku-Rechnungen Rel. 25.15“ wurde zur Verfügung gestellt.

Wir möchten dringend darauf hinweisen, dass das Korrektur-Skript nur einmalig zu starten ist.

- Wurde das SQL-Paar mit der ID22079 ausgeführt, dann darf weder ID21885 noch ID22156 ausgeführt werden.
- Wurde das SQL-Paar mit der ID21885 ausgeführt, dann darf weder ID22079 noch ID22156 ausgeführt werden.
- Wurde das SQL-Paar mit der ID21885 oder ID22079 bereits ausgeführt, dann darf ID22156 nicht ausgeführt werden.

Das Analyse-Skript kann mehrmals genutzt werden.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.